



## **PRESSEINFORMATION**

POP UP MY BATHROOM  
ISH 2015 (10. -14.03.2015)  
Pop up my Bathroom

### **Pop up my Bathroom Atelier: Trends und Messe-Highlights im stark frequentierten Veranstaltungsprogramm der ISH 2015**

Datum: 18.03.2015

**Aktuelle Trendentwicklungen in der Badgestaltung – das war das Hauptthema des diesjährigen Trendforums Pop up my Bathroom Atelier auf der internationalen Sanitärmesse ISH 2015 in Frankfurt (10. bis 14. März). Und wie angekündigt bot das zweisprachig organisierte Programm nicht nur informative Vorträge und spannende Gesprächsrunden – es entwickelten sich auch intensive Diskussionen und Gespräche über die eigentlichen Beiträge hinaus.**

Schon der Auftakt hatte es in sich: Die als Eröffnungsreferentin geladene Zuzanna Skalska, die einen Beitrag zum ISH-Partnerland Polen vortrug, staunte nicht schlecht, als sich zwei Kamerateams des polnischen Staatsfernsehens anschickten, ihre Präsentation aufzuzeichnen. Und auch sonst bot der erste Tag Spannendes über die Trendthemen altersgerechte Gestaltung, Barrierefreiheit, Universal Design und KfW-

Förderung. Themen, die auch beim Publikum auf ein breites Interesse stießen und für das eine oder andere, auch mal kontrovers geführte Rededuell sorgten.

Dazu passend wurde das Thema Gesundheit aus diversen Blickwinkeln beleuchtet. Hier konnten sich ambitionierte Badplaner und Architekten nicht nur über gestalterische Maßnahmen informieren, sondern auch direkt Expertentipps erhalten, wie das private Badezimmer als Gesundheitszentrum genutzt werden kann.

„Wir wollen gerade den Profis kontinuierlich Anregungen anbieten, wie das Thema Badezimmer immer wieder neu interpretiert werden kann“, so Jens J. Wischmann, Geschäftsführer der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS) und damit Veranstalter von Pop up my Bathroom Atelier. „Dazu gehören neben den unkonventionellen und vorwärts gedachten Bildern, die wir bei Pop up entwickeln, eben auch ganz konkrete Infos und ein Erfahrungsaustausch, wie das Trendforum sie vermittelt.“

Allgegenwärtig auf den von Lars Mörs (far.consulting) moderierten Veranstaltungen war das Thema Bad der Zukunft – egal, ob hierbei Digitalisierung, aktuelle Trendentwicklungen, smarte Bäder, futuristische Gestaltung oder soziale Aspekte im Fokus der Beiträge standen. Daneben gehörten die Präsentationen von Trendstudien zu den Tophemen bei den Zuschauern, und auch die vertiefenden Beiträge etwa zu den Trendthemen Farbe oder Licht stießen auf reges Interesse.

Entsprechend hoch in der Publikumsgunst stand auch der tägliche Trendvortrag von Designjournalist Frank A. Reinhardt, der neben dem Überblick über neue Trendentwicklungen in der Branche auch gleich eine Prognose mit Aussicht auf eine Vergrößerung neu geplanter und renovierter Bäder gab. „Dafür sprechen nicht nur der demografische Wandel, der großzügigere Grundrisse mit mehr Bewegungsfreiheit erforderlich macht, sondern auch die wachsenden Ansprüche der Verbraucher und das industrielle Angebot komfortabler Badausstattungen mit zusätzlichen Nutzungsmöglichkeiten“, argumentiert Frank A. Reinhardt. „Quadratmeter und Einrichtungskultur müssen zusammenpassen. Das Badezimmer wird heute von vielen Menschen als Wohnraum wahrgenommen, in dem man sich gerne aufhält, sich pflegt oder fit hält. Auf den Kompromiss zu kleineren Bädern, die für eine solche Nutzung keinerlei Freiräume bieten, werden sich bei der Wahl zeitgemäßen Wohnraums immer weniger Verbraucher einlassen“, lautet Reinhardts Botschaft an die Architekten.

Mit einer Gesamtzuschauerzahl von über 1.000 Besuchern – was einer durchschnittlichen Auslastung von über 90 Prozent entspricht – war das „Pop up my Bathroom“-Trendforum der ISH 2015 ein voller Erfolg. Es bietet den teilnehmenden Unternehmen eine attraktive Kommunikationsplattform jenseits von Neuheiten-Präsentationen und Werbeveranstaltungen. Das internationale Fachpublikum wiederum kann über das Trendforum andere Perspektiven und Impulse gewinnen.

„Die hohe Auslastung zeigt, dass bei ambitionierten Badplanern und Architekten ein hohes Interesse an Qualifikation zu aktuellen Inhalten besteht“, lautet dementsprechend das Resümee von Jens J. Wischmann. „Wir bedanken uns bei den zahlreichen Referenten und Unternehmen der Sanitärwirtschaft, die uns diesmal mit überaus interessanten Vorträgen und Diskussionsrunden unterstützt haben. Mit der Bad-Akademie und dem regelmäßig stattfindenden Bad Forum wollen wir auch zwischen den ISH-Jahren fundierte und trendorientierte Weiterbildungsmaßnahmen anbieten.“

Die von der der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS) ins Leben gerufene Trendplattform Pop up my Bathroom beschäftigt sich seit 2009 mit dem Wandel von Badkultur und Badgestaltung. Im Vorfeld der ISH 2015 untersuchte Pop up my Bathroom unter dem Motto „Freibad“ die Idee lebensphasengerechter Badkonzepte, die in einer Sonderschau in vier Installationen vorgestellt wurde. Das in Zusammenarbeit mit der Messe Frankfurt etablierte Pop up my Bathroom Atelier dient seit der ISH 2013 als begleitendes Veranstaltungsforum zur Unterstützung des Diskurses über die Möglichkeiten und Anforderungen moderner Badgestaltung.

Weitere Informationen zu den einzelnen Vorträgen:

**[www.pop-up-my-bathroom.de](http://www.pop-up-my-bathroom.de)**

Weitere Informationen zur Weltleitmesse ISH finden Sie unter

**[www.ish.messefrankfurt.com](http://www.ish.messefrankfurt.com)**

Die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e.V. (VDS) ist der Dachverband der deutschen Unternehmen im Bereich Bad und Sanitär mit 10 Mitgliedsverbänden aus Industrie, Fachgroßhandel und Fachhandwerk. Weitere Informationen zur VDS finden Sie unter:

**[www.sanitaerwirtschaft.de](http://www.sanitaerwirtschaft.de)**

**Abdruck frei – Beleg erbeten**

**Herausgeber:**

Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft e. V. (VDS)

Rheinweg 24

53113 Bonn

T +49 (0) 2 28.92 39 99 30

F +49 (0) 2 28.92 39 99 33

[info@sanitaerwirtschaft.de](mailto:info@sanitaerwirtschaft.de)

[www.pop-up-my-bathroom.de](http://www.pop-up-my-bathroom.de)

**Redaktion:**

FAR\_consulting

Die Agentur für Content-Entwicklung und -Umsetzung

Dillenburg Str. 83

51105 Köln

T +49 (0) 221.620 18 02

F +49 (0) 221.962 45 39

[content@far-consulting.de](mailto:content@far-consulting.de)

**Impressum:**

Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt und ausschließlich für die Pressearbeit nutzbar. Journalisten können alle Artikel und Fotos kostenfrei gegen entsprechende Zusendung von zwei Belegexemplaren verwenden. Die Nennung der Autoren ist nicht zwingend notwendig. Die Bildrechte liegen gemäß Kennzeichnung bei den Autoren und der VDS. Wir danken für die freundliche Bereitstellung der Bilder durch die Fotografen, Designer und die Hersteller und bitten um entsprechende Nennung. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bonn.

In Kooperation mit:

